Politische Gemeinde
Münchwilen TG

«Zusammenhalt stärken, Wirtschaft diversifizieren, Gemeinde entwickeln»

Münchwilen, 22. Oktober 2019 – An seiner Klausursitzung vom 28. September 2019 hat der Gemeinderat seine im Frühjahr begonnenen Arbeiten an den Legislaturzielen 2019-2023 zu Ende geführt. Dabei bestätigte und konkretisierte er seine Schwerpunkte. Daraus entwickelte er verschiedenen Massnahmen, die den sieben Einzelbereichen Wohnen, Arbeiten, Bevölkerung, Steuern, Verkehrserschliessung, Versorgung und Sicherheit zugeordnet sind. So stehen nun im Rahmen der Gemeindeentwicklung für die nächsten vier Jahren insbesondere die Stärkung des Zusammenhalts in der Bevölkerung, die Diversifizierung der Wirtschaft, die Förderung der OeV-Verkehrsanbindungen und Sensibilisierungsmassnahmen für die Erneuerung von Altbauten im Vordergrund.

In seiner Frühjahrsklausur vom 8. März 2019 hatte der Gemeinderat eine erste Aussprache über die Schwerpunkte für die Legislatur 2019 - 2023 geführt. Dabei zog er seine bewährten Instrumente der strategischen Gemeindeführung bei, die teilweise bereits seit 2011 im Einsatz sind. Dazu gehören der Gemeindeprofilograf[1] mit einem Wertesystem in den Schlüsselbereichen Umwelt, Wirtschaft und Umwelt, das Stärken-Schwächen-Profil und die ausführliche Projektliste. Am 26. April 2019 kommunizierte der Gemeinderat ausführlich über das Resultat dieser Aussprache in den «Münchwiler Nachrichten».

In seiner Klausursitzung vom 28. September 2019 führte er nun die Beratung fort und finalisierte die Schwerpunkte für «Gesellschaft», «Wirtschaft» und «Umwelt» der Gemeinde Münchwilen für die Jahre 2019 -2023.

Im Schwerpunkt Gesellschaft besteht die Zielsetzung darin, alle Anspruchsgruppen der Bevölkerung an der Entwicklung der Gemeinschaft aktiv teilhaben zu lassen. Zugezogene sollen integriert, Solidarität, Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme sowie Respekt gefördert und bewusst gelebt werden. Für die Wirtschaft besteht das Ziel, Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen, sowohl für Ortsansässige wie auch für neu Zugezogene. Die Schaffung zukunftsorientierter Ausbildungs- und Arbeitsplätze steht im Vordergrund. Bestehende Altbauten sollen saniert oder durch Neubauten ersetzt werden. Im Schwerpunkt Umwelt strebt der Gemeinderat an, die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt der Region zu erhalten und zu fördern. Der effiziente Umgang mit Energie und anderen Ressourcen soll langfristig gesamthaft sowohl in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Mobilität als auch im Freizeitbereich gefördert und der Verbrauch gesenkt werden.

Nach Festlegung dieser Stossrichtungen beschloss der Gemeinderat konkrete Massnahmen und Projekte mit konkreten Zielvorgaben und Messinstrumenten in den sieben Gemeindebereichen Wohnen, Arbeiten, Bevölkerung, Steuern, Verkehrserschliessung, Versorgung und Sicherheit.

---

[1] Instrument des Kantons Bern Amt für Umwelt und Energie Bern

Wohnen
Im Bereich Wohnen plant der Gemeinderat unter anderem im Rahmen der Ortsplanrevision eine Bauland-Verflüssigung sowie ein Sensibilisierungsprogramm für Renovation oder Ersatz von Altbauten. Auch sei ein Konzept mit Informationsanlässen zum Thema «Energie» zu erarbeiten. Die Verbindung zwischen den Behörden und der Einwohnerschaft soll verstärkt werden.

Arbeiten
Im Bereich Arbeiten steht für den Gemeinderat die Standortentwicklung WILWEST im Vordergrund. Hier entsteht auf Münchwiler Gemeindeboden ein attraktiver Standort mit hoher Lebens- und Aufenthaltsqualität. Im Zentrum der beiden Achsen Zürich-St. Gallen und Wattwil-Bodensee gelegen profitiert die Region gleicherweise von den Wirtschaftszentren Zürich und St. Gallen. Dieses für die Ostschweiz zentrale Vorhaben bietet auch Chancen für die Entwicklung und Diversifizierung des Münchwiler Gewerbes im Zentrum. In diesem Zusammenhang plant der Gemeinderat zudem, die Vernetzung der Firmen untereinander zu verstärken. Ein Potenzial sieht der Gemeinderat auch im Bereich Co-Working. Dies bietet Raum für Jungunternehmer, kann Pendlerströme reduzieren, die Work-Live Balance fördern und ein Ort der Begegnung werden.

Bevölkerung
Im Bereich Bevölkerung geht es insbesondere um die Stärkung der Verbundenheit der Behörden mit der Bewohnerschaft. Hierzu sollen neue Kontaktmöglichkeiten im Rahmen des im Bereich Wohnen geschaffen werden. Zudem plant der Gemeinderat ein Instrument einzuführen, das sicherstellt, dass Anliegen der Bevölkerung frühzeitig erkannt und bearbeitet werden können. Dies als Massnahme der Wohnortförderung. Ein Entsorgungskonzept soll auf die Abfallvermeidung und Wertstoffsammlung ausgerichtet werden.

Steuern
Im Bereich Steuern sieht der Gemeinderat lediglich einen begrenzten Handlungsspielraum. So plant er zwar keine Steuererhöhung für die politische Gemeinde, muss aber zu bedenken geben, dass diese Zielsetzung nur dann erfüllt werden kann, wenn keine ausserordentlichen Entwicklungen erfolgen.

Verkehr
Im Bereich Verkehr nimmt der Gemeinderat eine grosse Diskrepanz zwischen den Reisezeiten für den motorisierten Individualverkehr und dem öffentlichen Verkehr wahr. Er will diese Unterschiede aktiv angehen und Gespräche mit den Verantwortlichen führen. Strategisches Ziel für den Gemeinderat ist die Förderung des Umsteigens vom motorisierten Individualverkehr zum öffentlichen Verkehr sowie zum Langsamverkehr. Dies als aktiver Beitrag zur Zielerreichung des Pariser Klimaabkommens.

Versorgung
Im Bereich Versorgung geht es um Angebote und Dienstleistungen, die in einer Gemeinde vorhanden sind. Dazu gehören Einkaufsmöglichkeiten, Schulen etc. Hier will der Gemeinderat insbesondere sein Angebot für Jugendarbeit besonders stark priorisieren. Im Ganzen gesehen erachtet er das Angebot für die Bevölkerung als vergleichsweise positiv und umfassend.

Sicherheit
Im Bereich Sicherheit ortet der Gemeinderat einen Klärungsbedarf in der Notfallplanung. Insbesondere in den Bereichen Wasser und Energie sollen bestehende Konzept überprüft und allenfalls angepasst werden. Die genügende und sichere Versorgung bei Krisenlagen (Resilienz) hat der Gemeinderat als für die Zukunft sehr wichtig eingestuft und wird sich diesem Thema im Rahmen der angelaufenen Ortsplanungsrevision annehmen.
Für jede Massnahme beschloss der Gemeinderat Rollen, Prozesse und Verantwortlichkeiten sowie einen Zeitplan der Realisierung. Das Programm wird in den nächsten Monaten nach und nach lanciert. Der Gemeinderat wird die Öffentlichkeit auf dem Laufenden halten.

Gemeinderat Münchwilen